



Begriffe, Abkürzungen zum Thema „Nationalsozialistische Konzentrationslager“

Baracke. Unterkunft der Häftlinge im Konzentrationslager.

Blockältester. Von der SS eingesetzte Verantwortliche im Konzentrationslager, die für die Einhaltung der Vorschriften in den jeweiligen Blöcken der Baracken zuständig waren.

Bunker. Gefängnis im Konzentrationslager. Zugleich Stätte schlimmer Misshandlungen und fürchterlicher Vernehmungen. In den Arrestzellen fristeten die Gefangenen im Stehen oder Liegen ein unmenschliches Dasein ohne Nahrung, Licht und Kontakt zur Außenwelt.

Deportation. Auf staatliche Anordnung erfolgende Übersiedlung von Menschen in ein anderes Gebiet. Sie wurde während des 3. Reiches eingesetzt als Methode des Völkermords und diente den Nationalsozialisten als Mittel der zwangsweisen Unterdrückung von politischen Gegnern, der Zwangsrekrutierung von Arbeitern oder der Isolierung von ethnischen Minderheiten.

Deutsche Volksliste. http://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Volksliste

Emigration/Auswanderungspolitik. Im Rahmen einer von den Nationalsozialisten forcierten Auswanderungspolitik versuchten in den Jahren 1933 bis 1938 zahlreiche Juden, Regimegegner und -kritiker in das rettende Ausland zu flüchten.

Euthanasie. Euphemistische Bezeichnung im Dritten Reich für die Ermordung tausender psychisch kranker und behinderter Menschen in zu Tötungszentren umgestalteten Heil- und Pflegeanstalten.

Funktionshäftling. Von der SS für spezielle Aufgaben im Lager bestimmte Häftlinge.

GESTAPO (Geheime Staatspolizei). Politische Polizei des Nationalsozialismus. Sie wurde in den Nürnberger Prozessen zu einer verbrecherischen Organisation erklärt.

HJ (Hitlerjugend). Jugend- und Nachwuchsorganisation der NSDAP, die 1945 verboten und aufgelöst wurde.

Kapo. Häftlinge, die von der SS zu Verantwortlichen von Arbeitskommandos ernannt wurden und in diesen sehr oft ihre Macht missbrauchten.

KPD (Kommunistische Partei Deutschlands). Gründung im Jahr 1918 mit dem Ziel, den Kommunismus in Deutschland zu errichten.

KZ (Konzentrationslager). Haftstätten für die Inhaftierung von unerwünschten Minderheiten (Zeugen Jehovas, Homosexuelle, „Arbeitsscheue“, „Asoziale“, Sinti und Roma und Juden), politischen Gegnern und Widerstandskämpfern aus den besetzten Gebieten.

Lagerältester. Höchste Position, die ein Häftling im Konzentrationslager erreichen konnte. Der Lagerälteste hatte für den reibungslosen Ablauf des Lageralltags zu sorgen.

Muselmann. (auch: *Muselman*, Plural *Muselmänner*, polnisch *Muzułman*) wurden in der *Lagersprache* der nationalsozialistischen Konzentrationslager jene Häftlinge genannt, die durch völlige Unterernährung bis auf die Knochen abgemagert waren und hungerbedingt bereits charakteristische Verhaltensänderungen bis Agonie zeigten.

NSDAP (Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei). 1920 gegründet. Ihre Ideologie kennzeichnete sich durch radikalen Antisemitismus und Nationalismus und der Ablehnung von Demokratie. Parteivorsitzender war ab 1921 der spätere Reichskanzler Adolf Hitler.

Pritsche. Einfaches, mehrstöckiges Bett aus Holz in den Konzentrationslagern, welches sich mehrere KZ-Insassen teilen mussten.

Pyjama/Zebra Kleidung. Einheitliche Kleidung für die Häftlinge, die später in vielen Lagern aufgrund der Überbelegung durch zivile Kleidung ersetzt wurde.

Qarantäne/Qarantäneblock. Zugangsblock, in dem die Neuzugänge aus Angst vor Seuchengefahr bis zur Einweisung in einem der Wohnblöcke untergebracht waren.
RSHA (Reichssicherheitshauptamt). 1939 von Reichsführer-SS Heinrich Himmler gegründete zentrale Behörde, die den größten Teil der deutschen Sicherheitsorgane während der Zeit des Nationalsozialismus leitete.

SA (Sturmabteilung). Paramilitärische Kampforganisation der NSDAP im Dritten Reich.

SD (Sicherheitsdienst). Sicherheitsdienst des Reichsführers-SS.

Selektion. Die regelmäßig in den meisten Konzentrationslagern stattfindenden Selektionen dienten der Aussonderung und schließlich der Ermordung arbeitsunfähiger Häftlinge.

Selektionsrampe. Die in den Konzentrations- und Vernichtungslagern ankommenden Häftlinge wurden über eine Rampe zur Selektion und damit oft direkt in die Gaskammern getrieben.

Stubenältester. Von der SS eingesetzte Verantwortliche, die für Hygiene und Ordnung in den jeweiligen Blöcken der Baracken zuständig waren.

SS (Schutzstaffel). Im Jahr 1925 von Adolf Hitler 1925 als Schutzorganisation der NSDAP gegründet.

Warschauer Ghetto-Aufstand (1943).

http://de.wikipedia.org/wiki/Aufstand_im_Warschauer_Ghetto

Warschauer Aufstand (1944). http://de.wikipedia.org/wiki/Warschauer_Aufstand

Zensurstelle. KZ-interne Einrichtung, welche die Häftlingsbriefe überprüfte. Missbilligte Passagen wurden geschwärzt, herausgeschnitten oder der ganze Brief entsorgt.

Weitere nützliche Links:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Konzentrationslager>

http://www.wollheim-memorial.de/de/sprachen_im_kz_bunamonowitz

<http://www.offenes-archiv.de/de/ausstellung/tagesablaeufe-lagersprache.xml>